

¹Hear the word of the LORD, ye children of Israel: for the LORD hath a controversy with the inhabitants of the land, because there is no truth, nor mercy, nor knowledge of God in the land.²By swearing, and lying, and killing, and stealing, and committing adultery, they break out, and blood toucheth blood.³Therefore shall the land mourn, and every one that dwelleth therein shall languish, with the beasts of the field, and with the fowls of heaven; yea, the fishes of the sea also shall be taken away.⁴Yet let no man strive, nor reprove another: for thy people are as they that strive with the priest.⁵Therefore shalt thou fall in the day, and the prophet also shall fall with thee in the night, and I will destroy thy mother.⁶My people are destroyed for lack of knowledge: because thou hast rejected knowledge, I will also reject thee, that thou shalt be no priest to me: seeing thou hast forgotten the law of thy God, I will also forget thy children.⁷As they were increased, so they sinned against me: therefore will I change their glory into shame.⁸They eat up the sin of my people, and they set their heart on their iniquity.⁹And there shall be, like people, like priest: and I will punish them for their ways, and reward them their doings.¹⁰For they shall eat, and not have enough: they shall commit whoredom, and shall not increase: because they have left off to take heed to the LORD.¹¹Whoredom and wine and new wine take away the heart.¹²My people ask counsel at their stocks, and their staff declareth unto them: for the spirit of whoredoms hath caused them to

¹Höret, ihr Kinder Israel, des HERRN Wort! denn der HERR hat Ursache, zu schelten, die im Lande wohnen; denn es ist keine Treue, keine Liebe, keine Erkenntnis Gottes im Lande;²sondern Gotteslästern, Lügen, Morden, Stehlen und Ehebrechen hat überhandgenommen und eine Blutschuld kommt nach der andern.³Darum wird das Land jämmerlich stehen, und allen Einwohnern wird's übel gehen; denn es werden auch die Tiere auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer weggerafft werden.⁴Doch man darf nicht schelten noch jemand strafen; denn dein Volk ist wie die, so den Priester schelten.⁵Darum sollst du bei Tage fallen und der Prophet des Nachts neben dir fallen; also will ich deine Mutter zu Grunde richten.⁶Mein Volk ist dahin, darum daß es nicht lernen will. Denn du verwirfst Gottes Wort; darum will ich dich auch verwerfen, daß du nicht mein Priester sein sollst. Du vergißt das Gesetz deines Gottes; darum will ich auch deine Kinder vergessen.⁷Je mehr ihrer wird, je mehr sie wider mich sündigen; darum will ich ihre Ehre zu Schanden machen.⁸Sie fressen die Sündopfer meines Volks und sind begierig nach ihren Sünden.⁹Darum soll es dem Volk gleich wie dem Priester gehen; denn ich will ihr Tun heimsuchen und ihnen vergelten, wie sie verdienen,¹⁰daß sie werden essen, und nicht satt werden, Hurerei treiben und sich nicht ausbreiten, darum daß sie den HERRN verlassen haben und ihn nicht achten.¹¹Hurerei, Wein und Most machen toll.¹²Mein Volk fragt sein Holz, und sein

err, and they have gone a whoring from under their God.¹³ They sacrifice upon the tops of the mountains, and burn incense upon the hills, under oaks and poplars and elms, because the shadow thereof is good: therefore your daughters shall commit whoredom, and your spouses shall commit adultery.¹⁴ I will not punish your daughters when they commit whoredom, nor your spouses when they commit adultery: for themselves are separated with whores, and they sacrifice with harlots: therefore the people that doth not understand shall fall.¹⁵ Though thou, Israel, play the harlot, yet let not Judah offend; and come not ye unto Gilgal, neither go ye up to Bethaven, nor swear, The LORD liveth.¹⁶ For Israel slideth back as a backsliding heifer: now the LORD will feed them as a lamb in a large place.¹⁷ Ephraim is joined to idols: let him alone.¹⁸ Their drink is sour: they have committed whoredom continually: her rulers with shame do love, Give ye.¹⁹ The wind hath bound her up in her wings, and they shall be ashamed because of their sacrifices.

Stab soll ihm predigen; denn der Hurerei-Geist verführt sie, daß sie wider ihren Gott Hurerei treiben.¹³ Oben auf den Bergen opfern sie, und auf den Hügeln räuchern sie, unter den Eichen, Linden und Buchen; denn die haben feinen Schatten. Darum werden eure Töchter auch zu Huren und eure Bräute zu Ehebrechrinnen werden.¹⁴ Und ich will's auch nicht wehren, wenn eure Töchter und Bräute geschändet werden, weil ihr einen andern Gottesdienst anrichtet mit den Huren und opfert mit den Bübinnen. Denn das törichte Volk will geschlagen sein.¹⁵ Willst du, Israel, ja huren, daß sich doch nur Juda nicht auch verschulde. Geht nicht hin gen Gilgal und kommt nicht hinauf gen Beth-Aven und schwört nicht: So wahr der HERR lebt!¹⁶ Denn Israel läuft wie eine tolle Kuh; so wird sie auch der HERR weiden lassen wie ein Lamm in der Irre.¹⁷ Denn Ephraim hat sich zu den Götzen gesellt; so laß ihn hinfahren.¹⁸ Sie haben sich in die Schwelgerei und Hurerei gegeben; ihre Herren haben Lust dazu, daß sie Schande anrichten.¹⁹ Der Wind mit seinen Flügeln wird sie zusammen wegtreiben; sie müssen über ihrem Opfer zu Schanden werden.